



# Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

## Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: **008-1/2023/10**  
Status: **öffentlich**  
Einreicher: **Hauptamt/**  
Datum: **18.04.2023**

**Gegenstand:** Reparatur Freibad Auerhammer

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
<b>Kultur-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss</b>	<b>13.03.2023</b>	<b>öffentlich</b>
Abstimmung: dafür: 6	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	<b>02.05.2023</b>	<b>öffentlich</b>
Abstimmung: dafür:	dagegen:	Enthaltungen:

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema stimmt der Vorgehensweise zur Beckenreparatur des Freibades, gemäß Sachverhalt, zu.

### rechtliche Grundlagen:

Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO);  
Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

### Sachverhalt:

Im vergangenen Jahr musste aufgrund von Wasserverlust das Freibad Auerhammer in der Badesaison nach befüllt werden. Zunächst ging man von dem Zustand einer Verdunstung aus, diese konnte jedoch, aufgrund der großen Mengen, rechnerisch ausgeschlossen werden. Es kam zu keinem Zeitpunkt zu dem Zustand, dass das Beckenwasser den Überlauf erreichte. Daraufhin musste die Betriebsleitung die Entscheidung einer vorzeitigen Schließung (14 Tage) treffen. Die gewonnene Zeit des Stillstandes wurde genutzt um das Wasser vorzeitig abzulassen und nach den Leckagen zu suchen. Die Mitarbeiter begannen die Wände des Bades abzuklopfen. Dabei wurden mehrere große Löcher und etliche lose Stellen des Betons festgestellt. Hier wurde klar, dass es dieses Jahr nicht mit der notdürftigen Reparatur getan ist. Man entschied sich einen Teil der Natursteine frei zu legen, um das Ausmaß des Schadens beurteilen zu können. Schnell wurde erkannt, dass eine Fachfirma hinzugezogen werden muss. Als man fündig wurde, kam es zu mehreren Beratungen und Begehungen des Freibades. Ein Angebot wurde seitens der Firma erstellt, welches sich auf ca. 90.000 € Brutto beläuft. Bei dieser Variante werden die Fugen und Löcher per Hand mit einer Spezialmischung abgedichtet und anschließend über die Gesamtfläche zwei Schichten Schlemme aufgetragen, welche chlor- und frostsicher resistent ist. Zum Schluss kommt die Schwimmeckenfarbe zum Einsatz. Die Besonderheit bei diesem Verfahren ist, dass das jährliche Streichen in der Regel entfällt und somit eine Summe von ca. 6.000 € eingespart werden kann. Die Fachfirma gibt 10 Jahre Gewährleistung auf die Reparatur, sodass man davon ausgehen kann, dass eine längerfristige Lösung zu erwarten ist. Da wir bestrebt sind, den Denkmalschutz und damit das charakteristische Bad in seiner

Einzigartigkeit aufrecht zu erhalten, erscheint dies als innovativste Lösung. Ein vergleichbares Angebot konnte diesbezüglich nicht eingeholt werden, da die Firma mit Spezialmitteln arbeitet. In weiter Zukunft denkt man über Gestaltung eines naturnahen Freibades nach. Diese haben sich in den vergangenen Jahren auf dem Markt stark etabliert und erfreuen sich ihre Nachhaltigkeit an einem hohen Zulauf. Der Gedanke dabei ist, den Wiedererkennungswert des Bades aufrecht zu erhalten und die schrägen Wände für Bepflanzungen zu nutzen. Das ganzheitliche Konzept soll einer Parkanlage ähneln.

Da jedoch vergaberechtliche Vorschriften zu beachten sind, kann leider erst recht spät mit der Reparatur begonnen werden. Auch die Befüllung des Freibades mit Wasser aus der Quelle nimmt mindestens 1 Monat in Anspruch. Letztendlich ist erst im August mit einer Freibadnutzung zu rechnen; dies ist im Hinblick auf das Ende der Badesaison Mitte September, unwirtschaftlich, so dass in diesem Jahr nicht sichergestellt werden kann, dass das Freibad geöffnet wird.

#### Stellungnahme Bauamt:

Nachdem im größeren Umfang hohl liegender und loser Putz entfernt war, wurde das Bauamt vom Vorgehen in Kenntnis gesetzt. Es wurden daraufhin Abschätzungen von Kostenüberschlägen für verschiedene Arten von Reparaturmaßnahmen erstellt (Spritzbeton, Folienauskleidung, Putzsanierung). Im Ergebnis muss für jegliche Art der nachhaltigeren Reparatur mit Beträgen ab 90.000 Euro gerechnet werden. Aus den im Sachverhalt genannten Umständen erscheint die vorgeschlagene Variante der Beckenwandreparatur im Schwimmbereich des Freibades, trotz von den anerkannten Regeln der Technik abweichender Technologie, als nachvollziehbare Reparaturlösung. Ein beauftragter Planer erarbeitet derzeit ein Leistungsverzeichnis zur Beschaffung der Bauleistungen für die im Sachverhalt beschriebenen Reparaturarbeiten.

#### **finanzwirtsch. Stellungnahme:**

Derzeit entstehen jährliche Kosten für das Streichen des Beckens (vgl. 2022 ca. 6.400 €). Weiterhin kam es in den vergangenen Jahren häufig zu Nachbefüllungen, da aufgrund der warmen Sommer weniger Wasser zulief, als durch das Leck verloren ging. Dazu wurde Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz genutzt, was zu zusätzlichen Kosten geführt hat (vgl. 2022 ca. 5.700 €). Aufgrund der 10-jährigen Gewährleistung durch die Fachfirma können diese Kosten künftig hoffentlich eingespart werden.

Werden diese Faktoren berücksichtigt, ist die vorgeschlagene Variante die wirtschaftlichste.

Kohl  
Oberbürgermeister

Anlagen:

---